

## Antworten zum Quizfragebogen „Feiertage hier und anderswo“

1. Als Nationalfeiertag wurde der Tag der Deutschen Einheit nicht von den Bundesländern, sondern vom Bund festgelegt.
- 2.+ 3. Neun der Feiertage in Deutschland sind sogenannte „bundeseinheitliche“ Feiertage.
4. Die Augsburger können ihren eigenen Feiertag - das Augsburger Hohe Friedensfest - genießen.
5. Die erste und die vierte Aussage stimmen: Bewegliche Feiertage sind allesamt an einen festen Wochentag gebunden und bei den meisten richtet sich ihre Lage im Kalender nach dem Datum des Osterfests, wie den Tagen der Karwoche, Pfingsten, aber auch Christi Himmelfahrt und Fronleichnam.
6. Um Unsicherheiten bezüglich des Jahresbeginns ein Ende zu bereiten und für Einheitlichkeit zu sorgen, legte ein Papst im Jahr 1691 den Jahresbeginn auf den 1. Januar.
- 7.+ 8. Ostersonntag und Pfingstsonntag sind tatsächlich nur ganz in wenigen Bundesländern Feiertage. Da sie stets auf einen Sonntag fallen, fällt dies nur nicht weiter auf.
9. Karfreitag ist wörtlich übersetzt der „Kummer-“ oder „Trauer-Freitag“.
10. Die beiden Jünger waren unterwegs von Jerusalem nach Emmaus.
11. Der Mai wird traditionell sehr feierlich begrüßt.
12. Pfingsten fällt immer in den Mai oder in den Juni.
13. Der „Tag der Deutschen Einheit“ wird seit 1990 am 3. Oktober begangen.
14. Typische Glücksbringer beispielsweise auf Grußkarten zum Start ins neue Jahr sind Schweinchen, Kleeblätter, Marienkäfer, aber auch Schornsteinfeger, Fliegenpilze oder Hufeisen.
15. Silvester I. war im 4. Jahrhundert Papst.
16. Am 26. Dezember wird dem Heiligen Stephanus gedacht.
17. Im Frühjahr ist die japanische spektakuläre Kirschblüte Anlass zum Feiern.
18. Fällt der Geburtstag auf einen Sonntag, wird bereits am Samstag davor gefeiert.
19. Am „Columbus-Day“ wird an die Ankunft von Christoph Columbus in der „Neuen Welt“ im Jahr 1492 erinnert.
20. Truthahn, Kürbis und Cranberries sind typische Zutaten zur Zubereitung eines Thanksgiving-Festmahls.
21. Silvester heißt so in Finnland.